

PROJEKT C6 (ASSOZIIERT)

Die Rolle des Staates in der Rechnungslegung

Projektleitung: Jochen Zimmermann

Kontakt: jzimmermann@uni-bremen.de

<i>Ergebnisse</i>		Dritte Phase (2011-2014)
Erste Phase (2003-2006) (als assoziiertes Drittmittelprojekt)	Zweite Phase (2007-2010)	
Beschreibung der Zerfaserung von Staatlichkeit für drei Länder (Deutschland, UK, USA); Befunde: (1) <i>Korridorverengung</i> : Internationale Konvergenz der Regulierung (2) <i>Transnationalisierung</i> : Zunehmende Bedeutung einer privaten, internationalen Organisation (3) <i>Verlagerung von Entscheidungs-, Organisations- und Letztverantwortung</i> : Verlagerung von Verantwortungswahrnehmung von staatlichen auf private Akteure	Nachholende Beschreibung für weitere drei Länderfälle (Frankreich, Japan, Kanada) und Erklärung des Wandels; Befunde: (1) Antriebskräfte (Reformdruck, Globalisierung, Komplexität, EU-Harmonisierung, Internationalisierung der accounting community) induzieren Veränderungen (2) Weichensteller (Rechtssystem, Wohlfahrtsstaatentyp) geben Veränderungen ein nationales Gepräge (3) Die konvergenten Privatisierungs- und Internationalisierungsprozesse sind national unterschiedlich fortgeschritten	Evaluation der Outcomes und Reaktionen auf die veränderte Konstellation von Staatlichkeit in der Rechnungslegung unter Wohlfahrtsaspekten, insbesondere Erfassung (1) der durch Staatswandel induzierten Outcomes in Bezug auf das normative Gut Wohlfahrt und (2) der Reaktionen relevanter gesellschaftlicher und privater Akteure.